

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Udo Daxböck
	Telefon (0202)	563 - 5616
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	udo.daxboek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.11.2009
	Drucks.-Nr.:	VO/0796/09 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.12.2009	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Empfehlung/Anhörung
09.12.2009	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
14.12.2009	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Wirtschaftsplan 2010 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR		

Grund der Vorlage

Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2010 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR gemäß § 9 Nr. 5 Buchstabe c) der Satzung für die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

Dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2010 wird zugestimmt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2010 gestaltet sich wie folgt:

Wirtschaftsplan 2010 der WiFö AöR		
<i>alle Werte in T€</i>	Plan 2009	Plan 2010
Lohn- und Sachkostenzuschüsse Dritter	400,0	86,4
Sonstige Erträge	17,0	116,5
STARegio	0,0	0,0
Summe Erträge	417,0	202,9
Personalaufwand Angestellte	1.023,0	1.109,0
Personalaufwand Beamte	223,0	214,4
Expertendienstleistungen	30,0	30,0
Abschreibungen	10,5	9,5
Projekte Beschäftigung & Qualifizierung	19,0	9,0
Kofinanzierung \ W.-tal HS-Modell	406,0	177,8
Verwaltungsaufwendungen	492,5	443,2
Zinsaufwand	0,0	0,0
Steuern	0,0	0,0
Summe Aufwendungen	2.204,0	1.992,9
Betriebsergebnis	-1.787,0	-1.790,0
Notwendiger Betriebskostenzuschuss	-1.787,0	-1.790,0

Die Erträge fallen im Vergleich zum Planwert 2009 um insgesamt 214,1 T€ geringer aus. Dabei konnte die Reduzierung der Lohn— und Sachkostenzuschüsse Dritter mit insgesamt 313,6 T€ nur teilweise durch eine Steigerung der Sonstigen Erträge um 99,5 T€ ausgeglichen werden.

Hintergrund des im Vergleich zum Planwert 2009 um 86 T€ höher ausfallenden Personalaufwands für Tarifbeschäftigte sind prognostizierte Beitragssteigerungen im sozialversicherungsrechtlichen Bereich, die Tarifsteigerung und das zu zahlende Leistungsentgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Verringerung des Personalaufwandes für Beamte um 8,6 T€ ergibt sich aus veränderter Rückstellungsberechnung.

Die geringere Anzahl geförderter Fälle schlägt sich —korrespondierend zu den geringern Erträgen— im verringerten Aufwand für die Projekte Beschäftigung und Qualifizierung sowie Kofinanzierung / Wuppertaler Hauptschulmodell nieder.

Die Verwaltungsaufwendungen sinken um 49,3 T€ und rühren überwiegend aus Kostenoptimierungen bei Messen und Veranstaltungen sowie der Reduzierung der Anzeigenschaltungen.

Nach Saldierung der Erträge und Aufwendungen ist für das Jahr 2010 ein Betriebskostenzuschuss von 1,790 T€ erforderlich, der auch im städtischen Haushaltsplan veranschlagt ist.

Anlagen

Wirtschaftsplan 2010